

GAUNEREI Meist vergreifen sich eigene Mitarbeiter am Dieseltank

Treibstoffdiebstahl wird für Speditionen zum Problem

„Meistens fängt der Diebstahl klein an und wird dann schrittweise mehr, bis das Delikt auffällt“, sagt Gerald Scharf, Chefinspektor für Diebstahl und Einbruch der Polizeidirektion Wien Süd. Der Diebstahl von Treibstoff wird für Speditionen und Logistikunternehmen zunehmend zum Problem. Meist sind es nämlich nicht Fremde, die zulangen, sondern die eigenen Fahrer. Karl Augustin, Chef von Lkw Augustin, schätzt das Ausmass der Diebstähle auf fünf Prozent des gesamten Dieseleinkaufs.

Der gestohlene Treibstoff wird meist in private Lastwa-

gen umgefüllt, zum Heizen verwendet oder schwarz weiterverkauft.

In einem Fall, so Augustin, hat ein Fahrer in Rumänien innerhalb von sechs Tagen Diesel im Gegenwert von 40.000 € gestohlen. Mit Hilfe des Tankwarts wurde die Rechnung manipuliert, sodass der Betrug erst Wochen später bemerkt werden konnte.

Häufig ist die Motivation auch keine finanzielle, sondern reine Gemütlichkeit. Augustin: „Teilweise machen Fahrer in Spanien einen Umweg von 600 Kilometern, um im Meer baden zu gehen.“

Zur Eindämmung der Diebstähle will Augustin Kreditkartenrechnungen möglichst schnell abrechnen; ausserdem fordert er von seinen Fahrern genaue Aufzeichnungen der gefahrenen Kilometer. Für eine Rückerstattung des Betrags durch den Fahrer sieht er schwarz: „Die Beweislast liegt beim Frächter.“ Erfolge habe er durch Videoüberwachung bei Tankstellen gehabt.

Auch Chefinspektor Gerald Scharf rät zu engmaschigen Kontrollen und einem Überwachungssystem – das könnte aber zu Problemen mit dem Personal führen.

Ordinärer Treibstoffdiebstahl, bei dem Fremde Diesel aus dem Tank klauen, kommt selten vor. Kurt Jöbstl, Geschäftsführer der Jöbstl GesmbH, empfiehlt, die Lkw nur auf bewachten Parkplätzen zu parken und spezielle Sicherheitsvorrichtungen für die Tanks zu installieren.

Bei Mineralölfirmen herrscht in Sachen Diebstahl ebenfalls Vorsicht. So berichtet Shell, dass Diebstähle in der Vergangenheit vereinzelt vorgekommen seien. Nun beuge man solchen Vorfällen aber durch spezielle Videoüberwachungsanlagen vor. (stm)



Spediteur **Karl Augustin** beugt Diebstählen mit strenger Abrechnung vor.